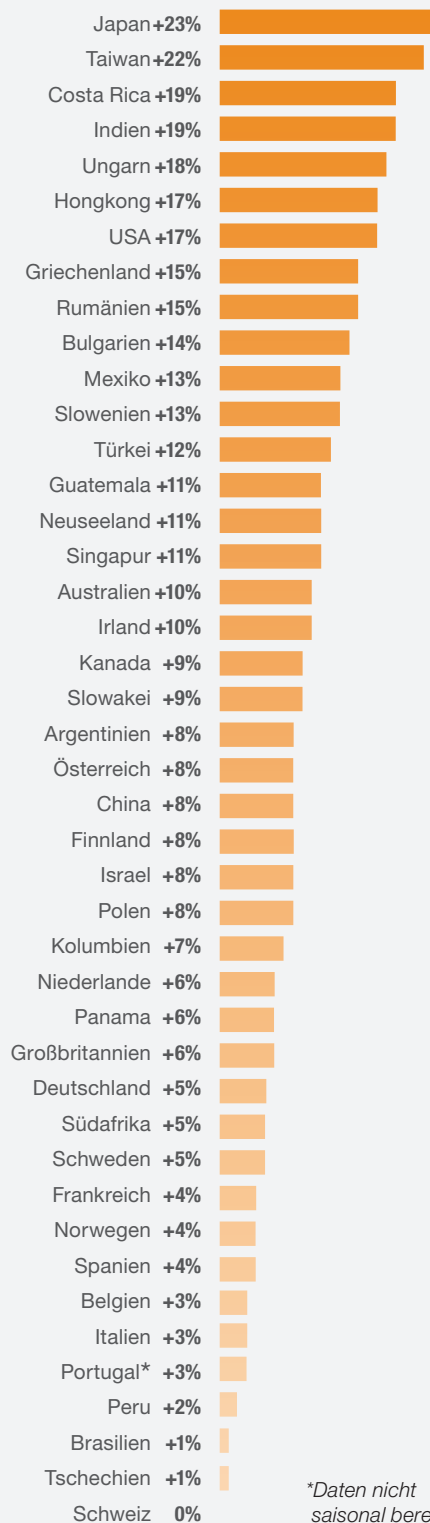


WO

werden die stärksten Neueinstellungen erwartet?
gibt es die niedrigsten Neueinstellungen?

In allen 43 befragten Ländern und Territorien gibt es seit dem Q2 2008 zum ersten Mal **KEINEN NEGATIVEN NETTO-BESCHÄFTIGUNGS-AUSBLICK** für das Q4 2017.

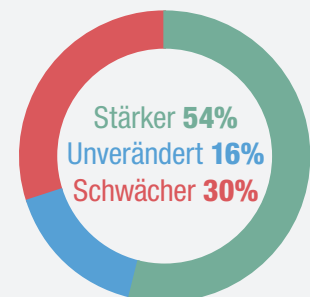
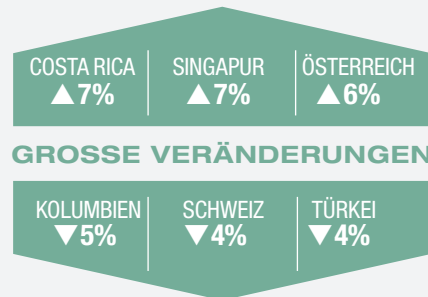
Beschäftigungsausblick im globalen Vergleich



*Daten nicht saisonal bereinigt

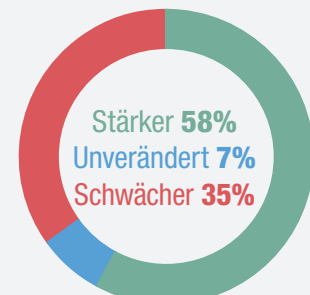
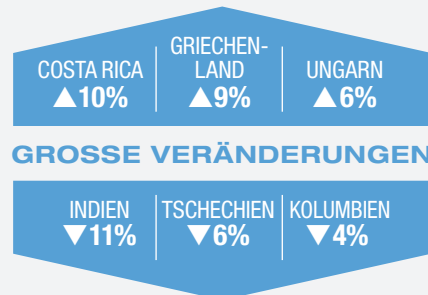
Wie verändern sich die Einstellungsabsichten?

IM QUARTALSVERGLEICH



Verglichen mit den Ergebnissen der 43 befragten Länder für Q3 2017

IM JAHRESVERGLEICH



Verglichen mit den Ergebnissen der 43 befragten Länder für Q4 2016

Regionale Highlights

AMERIKA

- Der Beschäftigungsausblick steigt im Q4 2017 in allen 10 befragten Ländern.
- Im Vergleich zum Vorquartal steigen die Aussichten in 5 Ländern, sinken in 2 Ländern und bleiben unverändert in 3 Ländern.
- Im Jahresvergleich steigen die Anstellungsabsichten in 6 Ländern und sinken in 4 Ländern.
- Die optimistischste Prognose vermeldet Costa Rica. Die schwächsten Beschäftigungsaussichten kommen, bereits für das zweite Quartal in Folge, aus Brasilien, Tschechien und der Schweiz.

EMEA

- Man rechnet in der Region bis Ende 2017 mit Stellenzuwächsen in unterschiedlichem Umfang. Ausnahme ist die Schweiz: Dort erwarten die Arbeitgeber einen stagnierenden Arbeitsmarkt.
- Im Quartalsvergleich steigt der Beschäftigungsausblick in 13 Ländern, sinkt in 9 und bleibt unverändert in 3. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine Steigerung in 15 Ländern, einen sinkenden Ausblick in 8 Ländern und unveränderte Aussichten in 2 Ländern.
- Die stärksten Einstellungsabsichten werden aus Ungarn, Griechenland und Rumänien gemeldet. Die schwächsten Ausblicke hingegen verzeichnet die Schweiz und Tschechien.

ASIEN/PAZIFIK

- Arbeitgeber aus dieser Region prognostizieren, dass die Beschäftigungszahlen im 4. Quartal in allen 8 Ländern zulegen werden.
- Im Vergleich zum Q3 2017 melden 5 Länder stärkere Beschäftigungsaussichten und 2 Länder einen schwächeren Ausblick. Unveränderte Einstellungsabsichten verzeichnet hingegen Japan.
- Im Vergleich zum Q4 2016 steigen die Einstellungsabsichten in 4 Ländern, sinken in 3 Ländern und bleiben unverändert in Japan.
- Die stärksten Mitarbeiterneueinstellungen für das Q4 2017 werden in Japan und Taiwan verzeichnet, während in China den niedrigsten Ausblick meldet.